Gefangen in Mir

Mein Blick ist vom Vorübergehn des Lebens
so starr und müd geworden , dass ihn nichts erhellt.
Mir ist , als ob es tausend Lider gäbe
und hinter tausend Lidern keine Welt.

Der weiche Gang eurer geschmeidig starken Schritte ,
die sich verzweifelt um mich drehn ,
ist wie der Tanz verlorener Kraft um meine Mitte ,
in der betäubt mein Wille und die Räder meines Lebens stehn.

Nur manchmal klärt sich der Schleier der Pupille ,
lautlos und klar geht dann ein Bild hinein ,
geht durch der Seele verdammter Stille -
und lächelt in mein Herz herein ...

... doch längst hab ich schon aufgehört zu sein !!!

c. WJB 01/2013

© WolframJohannesBraun

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk